

Interview zu COVID-19 von Herrn Manuel Seidt, Heimleiter im Haus am Talbach

Wie sieht Ihr Arbeitstag derzeit aus?

Ich bin seit 01.10.2019 Heimleiter im Haus am Talbach. Ein neues Haus „zum Laufen zu bringen“ ist unter normalen Umständen schon eine große Herausforderung. Alles ist neu, vieles muss sich noch einspielen und Strukturen und Abläufe müssen aufgebaut werden. Seit dem Beginn der Corona Pandemie sind die Tage nicht kürzer geworden. Man weiß nie, was einen am nächsten Tag erwartet. Die Zeit seit März ist von einer unglaublichen Dynamik geprägt, die viele Veränderungen im Arbeitsalltag mit sich bringt. Täglich ist man mit neuen Fragen und Herausforderungen konfrontiert, neue Regelungen und Arbeitsabläufe müssen schnell umgesetzt werden. Bis jetzt haben wir alle Herausforderungen gemeistert, auch weil im ganzen Unternehmen hervorragend zusammengearbeitet wird.

Wie haben Sie diese Zeit erlebt?

Definitiv als die größte Herausforderung seit ich im Gesundheitswesen tätig bin. Man muss alles im Blick haben und darf den Überblick nicht verlieren. Man sitzt dann schon teilweise Zuhause und überlegt ob alle Entscheidungen richtig waren oder wie man bestimmte Dinge, zum Beispiel die Besuchsregelung, umsetzen oder verbessern kann.

Was war am schwierigsten in dieser Situation?

Das Besuchsverbot umzusetzen und den Bewohnern zu erklären, dass kein Angehöriger mehr zu Besuch kommen darf. Die ständige Informationsflut umzusetzen, die Mitarbeiter aufzuklären, Verfahrensanweisung zu implementieren und trotzdem immer den Bewohner und die Mitarbeiter im Blick zu haben. Auch in dieser Zeit muss das Tagesgeschäft laufen. Das Haus am Talbach ist ja noch neu und so haben wir auch in dieser Zeit weiter Bewohner aufgenommen. Der Aufwand war und ist enorm, da jeder neue Bewohner für zwei Wochen in Quarantäne muss. Viele schwere Entscheidungen, doch der Schutz der Bewohner und der Mitarbeiter hat für mich die oberste Priorität.

Gibt es auch Lichtblicke?

Sicher. Wenn ich sehe, was die Mitarbeiter hier täglich leisten, das ist wirklich unglaublich und macht mich stolz. Die Stimmung ist weiterhin gut, die Bewohner sind gesund. Unser Geschäftsführer lässt sich immer etwas für die Bewohner und Mitarbeiter einfallen um Abwechslung in den Alltag zu bringen, sei es Grillen mit den Bewohnern, ein Blumengruß für Bewohner und Mitarbeiter und vieles mehr.

